

# standpunkt

## DER WIRTSCHAFT

4. Oktober 2006 | Nummer 203 | 9. Jahrgang

Offizielles Informationsorgan der  WIRTSCHAFTSKAMMER BASELSTADT

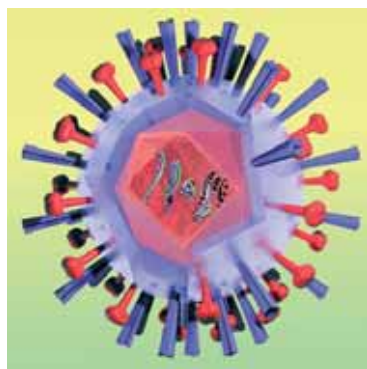
### Impf-kampagne

#### Bundesamt für Gesundheit: Risikogruppen im Visier

Mit einer mehrjährigen Präventions- und Sensibilisierungskampagne will das Bundesamt für Gesundheit BAG dazu beitragen, die Durchimpfung speziell bei Risikogruppen zu erhöhen – z.B. bei Menschen über 65 Jahre, Personen mit chronischen Herz-, Lungen- oder Stoffwechselerkrankungen, aber auch beim Medizinal- und Pflegepersonal.

#### Ernt zu nehmende Krankheit

Zurzeit liegt die Durchimpfung in den medizinischen Risikogruppen bei ca. 50 Prozent, beim Medizinal- und Pflegepersonal sogar noch deutlich tiefer. Im Rahmen seiner Kampagne arbeitet das BAG eng mit Ärztinnen und Ärzten, Apothekerinnen und Apothekern sowie dem medizinischen Fach- und Betreuungspersonal zusammen. Diese nehmen bei der Beratung von Patientinnen und Patienten hinsichtlich der Impfung eine Schlüsselrolle ein. Ein breites Angebot an Informationsmaterial soll dazu beitragen, dass die Grippe als das angesehen wird, was sie ist: eine ernst zu nehmende Infektionskrankheit. (BAG)



Grippe-Virus im Modell.

## Null Chancen für die Grippe – auch im 2006



Auch in diesem Jahr lanciert die Wirtschaftskammer Baselland vom 30. Oktober bis 10. November ihre traditionelle, breit angelegte Grippe-Impfaktion für die Mitarbeitenden in den KMU der Nordwestschweiz.

Die Impfungen werden von Ärzten in der Region vorgenommen – in Zusammenarbeit mit der Impfstoff-Herstellerin Berna Biotech AG. Interessierte KMU können sich mit der beiliegenden Anmeldekarte zur Impf-Aktion anmelden.

**So funktioniert die Impfaktion 2006: Siehe Rückseite!**

**Beugen Sie vor: Verhindern Sie Erkrankungen Ihrer Mitarbeitenden und vermeiden Sie so unangenehme und teure Produktionsausfälle in Ihrem KMU!**

Vorbeugen ist immer besser als leiden und heilen. Eine Grippe-Impfung kann Grippe-Erkrankungen und ihre Folgeschäden verhindern. Die Impfung dämmt ausserdem die Ansteckung weiterer Personen ein.

Mit der eingesetzten Spritzen-Impfung wird nach einmaliger Anwendung ein **Impfschutz von bis zu 85 Prozent** erreicht. Ermöglichen Sie also Ihrer Belegschaft den rechtzeitigen Schutz vor Grippe – und Ihrem KMU unangenehme Ausfälle.

#### Attraktive Konditionen

Die Impfungen werden in regionalen Impfbüros vorgenommen, die im ganzen Baseline verteilt sind (siehe beiliegende Anmeldekarte). Die Kosten belaufen sich auf **attraktive 32 Franken pro Person** exkl. MWST. Mitgliedsfirmen der Wirtschaftskammer erhalten auf diesem Preis einen zusätzlichen **Mitgliederrabatt von 25 Prozent**. Zusätzlich offeriert die Wirtschaftskammer Baselland mit Unterstützung der Mepha AG in Aesch jeder geimpften Person kostenlos ein Multi-Vitamin-Präparat. Es stärkt die Abwehrkräfte und die körperliche Konstitution zusätzlich.

## So funktioniert die Grippe-Impfaktion 2006 im Detail:

**1** Klären Sie in Ihrem Unternehmen ab, wer von Ihren Mitarbeitenden sich – freiwillig – gegen Grippe impfen lassen möchte.

**2** Notieren Sie die Zahl der zu impfenden Mitarbeitenden im Feld des gewünschten Impfortes und -termins auf der beigelegten Antwortkarte.

**3** Bis spätestens **Mittwoch, 18. Oktober 2006**, sollten Sie die Karte per Post an die aufgedruckte Adresse einsenden oder per Fax 061 927 65 50 übermitteln.

**4** Sie erhalten eine entsprechende schriftliche Bestätigung mit der notwendigen Anzahl Impfgutscheinen.

**5** Versehen Sie diese Gutscheine mit Ihrem Firmenstempel und tragen Sie jeweils Vornamen und Namen der zu impfenden Person ein.

**6** Schicken Sie Ihre Mitarbeitenden an dem von Ihnen gemeldeten Datum während des angemeldeten Zeitfensters zur Impfung in das von Ihnen gewählte regionale Impfzentrum.

**7** Die Impfung wird vorschriftsgemäss von autorisierten medizinischen Fachleuten durchgeführt.

**8** Nach Abschluss der Aktion erhalten Sie von der Wirtschaftskammer Baselland eine Rechnung in der Höhe von 32 Franken (exkl. MWST) pro vorgenommene Impfung. Mitgliedsfirmen der Wirtschaftskammer erhalten auf diesem Preis einen zusätzlichen Mitgliederrabatt von 25 Prozent.

Berechnungsbasis ist die Anzahl der in den Impfzentren von Ihren Mitarbeitenden abgegebenen Gutscheinen mit Ihrem Firmenstempel.

## Grippeimpfung auch ohne Pandemie empfohlen



**Kantonsarzt**  
*Dr. med.*  
*Dominik Schorr*

Die Vogelgrippe, die vor einem Jahr für Aufsehen gesorgt hat, ist nicht verschwunden. Sie wird weiterhin Vögel, aber auch Menschen, in grossen Teilen der Welt bedrohen. Daher wird auch die Entstehung eines Pandemie-Virus befürchtet.

Gefährlicher als Vogelgrippe und Pandemie ist für uns in der Schweiz die «normale» Grippe oder Influenza, denn diese Viren kommen bei uns häufig vor und führen zu zahlreichen Arbeitsausfällen und unter betagten Menschen auch zu recht vielen Todesfällen.

Der Impfstoff gegen die reguläre Grippe ist gut verträglich und erzielt einen vernünftigen Schutz, wenn auch nur für begrenzte Zeit. Wer sich wiederholt impfen lässt, wird zudem immer besser geschützt – allerdings nicht gegen gewöhnliche Erkältungen, die durch andere Viren verursacht werden.

Als Kantonsarzt unterstütze ich die Impfaktion der Wirtschaftskammer Baselland. Sie erzielt mit geringem Aufwand einen bedeutenden Gesundheitsnutzen. Es lohnt sich, das Angebot wahrzunehmen.

### Impressum

**Erscheinungsweise:** über 20-mal jährlich  
**Herausgeber:** Wirtschaftskammer Baselland, Arbeitgeber Baselland, Unabhängiges Podium für eine liberale Wirtschaft und Gesellschaft; Altmarktstrasse 96, 4410 Liestal  
**Verantwortung:** Hans Rudolf Gysin, Direktor; Offizielle Zeitung für die Mitglieder der herausgebenden Organisationen.

Unser Dank gilt folgenden Partnern:





**Letzter Anmeldetermin für die Grippe-Impfaktion der Wirtschaftskammer Baselland:**  
**Mittwoch, 18. Oktober 2006**  
**per Fax 061/927 65 50**